

AOK im Dialog: Patientenrechte - Wunsch- oder Stiefkind

06.09.2007, 16:49 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *IQB - Medizin-, Pflege- und Psychiatrierecht - Lutz Barth*



Das kritische Internetportal zum Medizin-, Pflege- und Gerontopsychiatrierecht - Lutz Barth

Wie steht es um die Patientenrechte in Deutschland? Wo gibt es Defizite? Wie lassen sich gesetzliche Lücken schließen? Über Ansätze für eine bessere Rechtsstellung von Patienten hat der AOK-Bundesverband am 6. September 2007 in Berlin mit der Patientenbeauftragten der Bundesregierung, Verbraucherschützern, Ärzten und Medizinrechtlern diskutiert.

Im Mittelpunkt der Diskussion stand die Frage: Brauchen wir ein eigenes Patientenrechtsgesetz?

Kurze Anmerkung (L. Barth):

Die Grundtendenz scheint eindeutig zu sein: die Mehrheit der Diskussionsteilnehmer scheint für ein Gesetz, in dem die Patientenrechte geregelt werden, zu plädieren. Frank Montgomery, Vizepräsident der BÄK, nahm hier für die Ärzteschaft Stellung und hält es lieber mit Tacitus: *corruptissima res publica plurimae leges* – der schlechteste Staat hat die meisten Gesetze. Beeindruckende Worte am Schluss seines Statements und aber im Ergebnis wohl nicht überraschend: Montgomery wendet sich gegen einen neuen Anlauf eines speziellen Gesetzes. Stattdessen sei vielmehr ein konsequenter Schutz der Patienten vor Rationierung und Zuteilungsmedizin gefordert, zumal nach ihm Patientenrechte nicht neu erfunden, sondern eher tagtäglich verteidigt werden müssen. Die Haltung ist konsequent, wie sich unschwer aus den jeweiligen Beschlüssen und Entschlüssen der Ärzteschaft auf den sog. Deutschen Ärztetagen ablesen lässt. Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten der BÄK unter dem Suchwort: Patientenrechte (<http://www.bundesaerztekammer.de>)

Das Bedrohungspotential für den Patienten ergibt sich nicht aus seinem Verhältnis zum Arzt, sondern vielmehr aus der Rationierung der Medizin und der Gängelung durch den Staat insbesondere im Leistungsrecht.

Auf den Seiten des AOK-Bundesverbandes können Sie die einzelnen Statements der Teilnehmer nachlesen. Die einzelnen Stellungnahmen stehen zum Download zur Verfügung.

Quelle: AOK Bundesverband >>> AOK im Dialog
>>> http://www.aok-bv.de/aok/termine/dialog/index_12156.html

Portrait

Das Internetportal rund um das Medizin-, Pflege- und Psychiatrierecht. Wir möchten mit unserer Webpräsenz einen Beitrag nicht nur zum Recht leisten, sondern auch gelegentlich kritisch zu den Themen unserer Zeit Position beziehen. Es geht nicht immer um die "ganz herrschende Meinung und Lehre", denn auch diese ist weitestgehend eine Illusion und Ausdruck verschiedenster Interessen - auch und gerade im Recht!

News-ID: 156667 • Views: 250 (Stand: 04.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/156667/AOK-im-Dialog-Patientenrechte-Wunsch-oder-Stiefkind.html>